

## Fluglärmforum Süd

Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich

---

Fällanden, 28. März 2006

Positiver Zwischenentscheid der Reko INUM:

### **Ernsthafte Zweifel an den bisherigen Lärmgrenzwerten bei den Südanflügen**

**Der 16-Stunden-LEQ als Massstab zur Berechnung des Lärmschadens aus den Südanflügen wankt. Überraschend deutlich spricht sich die Rekurskommission für Infrastruktur und Umwelt (Reko INUM) für eine neue Beurteilung des LEQ-Messwerts bei den Südanflügen und gegen die Sistierung des Beschwerdeverfahrens gegen die Bewilligung der Südanflüge aus. Damit folgt die Kommission zu einem wesentlichen Teil den Forderungen des Fluglärmforums Süd sowie weiterer Einsprecher.**

Die Reko INUM schlägt zur Klärung der Sachlage ein erhöhtes Tempo an. Die nächste wichtige Frist läuft bereits am 28. April ab. Bis dann muss die Eidgenössische Kommission für Lärmbekämpfung Rechenschaft darüber ablegen, ob ein 16-Stunden-LEQ sich für die Extremsituation im Süden des Flughafens mit massiven Spitzen an sensiblen Randstunden zur Festlegung der Lärmbelastung eignet. Die vollständige Zwischenverfügung der Reko INUM ist als Download unter [www.fluglaermforum.ch](http://www.fluglaermforum.ch) verfügbar.

Das Fluglärmforum Süd war immer der Ansicht, dass sich der bisherige Lärmbemessungsansatz – die Mittelung des Lärms einer Stunde Anflug über 16 Stunden – nicht eignet, den Sonderfall des Südanflugs am Morgen früh und am Abend spät abzubilden. Der bisher auch für den Südanflug angewandte LEQ 16 hat die Lärmbelastung rechnerisch auf 16 Stunden verteilt. Dieses Lärmmass entspricht nicht der tatsächlich empfundenen Lärmintensität. Hier wird das am dichtest besiedelte Gebiet der Schweiz an den besonders sensiblen Tagesrandstunden entgegen der geltenden Raumplanung mit zusätzlichem Anfluglärm belegt, ohne dass die festgelegten Grenzwerte überschritten werden. Selbst die neusten Lärmstudien der ETH Zürich beweisen, dass Fluglärm zu Aufwach- und Einschlafzeiten stärker und damit auch gesundheitsschädigender ist als alle anderen Lärmereignisse tagsüber.

Die Reko INUM ist die verwaltungsunabhängige Rekurs- und Schiedskommission. Sie steht administrativ unter der Aufsicht des Bundesrats. Als Fachgericht beurteilt die Reko INUM in erster Instanz Beschwerden gegen Verfügungen der Ämter des UVEK und des UVEK selber.

Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform von 35 Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich. Es vertritt über 300'000 Menschen in den Kantonen Zürich, St. Gallen, Schwyz und Zug, welche alle von den neuen Südanflügen betroffen sind. Mit der Stadt Zürich ist der Süden des Flughafens das dichtest besiedelte Gebiet der Schweiz.

Das Fluglärmforum Süd setzt sich zum Ziel, mit allen politischen und rechtlichen Mitteln die widerrechtlichen und volkswirtschaftlich schädlichen Südanflüge zu stoppen. Es fordert die schnellstmögliche Einführung des Gekröpfter Nordanflugs, der jetzt sogar vom Bundesamt für Zivilluftfahrt als technisch machbar erklärt worden ist und weit weniger Menschen neu mit Fluglärm belastet als in allen Regionen rund um den Flughafen.

Download des Entscheids Reko INUM unter:

[www.fluglaermforum.ch](http://www.fluglaermforum.ch)